

Reyse in Engellande.

pen drauff gemahlet; Item einer jzlichen Zunfft Seh-
dene Fähnlein / lange fliegende Striemen oder Flam-
men / so wolköfliche Umbhängen / mit ihren sonderlichen
Wapenen / auff daß eine jede Bruder : oder Gesell-
schafft desto besser für der andern zu erkennen seyn möch-
te / bestecket vnd gestaffiret waren.

Die Fenstere / Erckere vnd Ausladungen der Heus-
ser / waren zur Strassen warts herrlich bekleydet vnd be-
decket / mit Harras / Seidenen Decken / Depichten / vnd
andern köstlichen Umbhängen.

Ihre Königliche Majesteten beyde / erzeugten sich
in diesem ganzen Zuge / gegen der grossen über schwend-
lichen menge Volkes / so da in den Fenstern liegend / auff
den Strassen / Gassen vñ Plätzen / stunden vnd zusahen /
mit Gebeerden ganz freundlichst / vnd liessen dardurch
alle Liebe vnd zuneigende Gunst / gegen männlichen
gnedigst vermercken.

Vnd wie sie in die Cheapside (das ist die vornembste
Gasse der Stadt) kamen / vñ den grossen Brunnen vor-
ben zogen / war daselbst mit grünen Zweigen vnd Laub /
ein künstlicher Baum / so mit allerlen arth / schöner / lu-
ftiger / anmutiger vnd behäglicher Früchte geziert / ge-
macht: In welchem dann auch eine gar liebliche Musica,
die da alle Zuhörer sehr erlustigte / vnd zweifels ohne / ih-
rer Königlichen Majesteten volgespiele / gestellet.

Da sie aber förder ritten / stunde beym kleinen Brun-
nen aufgericht / ein gar stattlicher Triumphwagen oder

*Triumph-
wagen?*

E uij herr-